



CREATIVE CHANGE

Elternbrief

Offenbach am Main, den 07.03.2024

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Zeitraum vom 09.04. bis 12.04.2024 bietet die Grundschule am Wall Schüler:innen gemeinsam mit *Creative Change e.V.* das Projekt *Act now 24* an.

Im Folgenden stellen wir Ihnen das Projekt vor:

Der Verein

Creative Change e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, jegliche Art von vorhandenen Vorurteilen zwischen Menschen abzubauen, da diese einem friedvollen Umgang miteinander im Wege stehen.

Seit der Gründung im Jahr 2015 führt Creative Change bundesweit Projektwochen auf dem Gebiet der politischen Bildung nach dem eigens erarbeiteten Konzept durch.

Das Konzept

Zu Beginn eines Moduls stellt das Team von Creative Change einen gesellschaftlichen Konflikt szenisch dar. Die Szenen enthalten konkrete Dilemmata aus der Lebensrealität der Schüler:innen. Anschließend wird das Problem von den Schüler:innen analysiert und sie entwickeln gemeinsam Lösungsvorschläge. Das Theater weckt bei den Kindern und Jugendlichen Emotionen und spricht deren Sinne an. Diese theaterpädagogische Methode ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zu komplexen Themen.

Im partizipativen Theater übernehmen die Schüler:innen im nächsten Schritt selbst die Regie. Die Teilnehmenden erhalten nun die Möglichkeit, die erarbeiteten Lösungsvorschläge in konkrete Handlungsweisen zu übertragen und auszuprobieren. Sie wechseln in die Theaterszene ein und können somit den Verlauf des Konflikts zu beeinflussen. Die vorab entwickelten Lösungsvorschläge kommen nun zum Tragen und helfen dabei, das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Das Ziel

Ethisches Denken und Handeln sowie Selbst- und Sozialkompetenzen bei den Schüler:innen zu fördern, ist ein übergeordnetes Ziel. Den Teilnehmenden werden altersgerecht Themen wie Zivilcourage, Gleichberechtigung, Akzeptanz, kulturelle Identität und Einheit in der Vielfalt nähergebracht.



CREATIVE CHANGE

Elternbrief

Durch das partizipative Theater wird das Handlungsrepertoire der Teilnehmenden erweitert und ihre Resilienz gestärkt.

Ein weiteres Ziel des Programms ist, dass die Schüler:innen lernen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Sie werden erkennen, welche Haltung in einem Gespräch oder einer Beratung zielführend ist und wie mit herausfordernden Situationen positiv umgegangen werden kann. Auch ist es Creative Change wichtig, dass die Teilnehmenden lernen, auf welche Weise man sein Anliegen konstruktiv vorbringt.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden des Projekts für ihre persönlichen Grenzen sensibilisiert. Sie lernen zu erkennen, wann ihre Persönlichkeitsrechte verletzt werden, aber auch wann sie selbst Grenzen überschreiten. Die Schüler:innen entwickeln Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit unangenehmen Situationen konsequent umzugehen. Gleichzeitig werden sie motiviert, auch die Grenzen ihrer Mitmenschen zu respektieren.

Außerdem wird das Ziel angestrebt, das Positive Auge der Schüler:innen zu trainieren. Es ist von Vorteil, immer die guten Eigenschaften der Mitmenschen in den Vordergrund zu stellen, selbst dann, wenn es schwierig zu sein scheint. So wird einer Pauschalverurteilung entgegengewirkt, was zum Rückgang von übler Nachrede führt.

Wir glauben daran, dass jeder Mensch das Potenzial hat, Verantwortung für sein Umfeld zu übernehmen und sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Genau hier setzen wir an.

Für mehr Informationen können Sie uns gerne auf unserer Website besuchen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihren Kindern und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Finanziert wird das Projekt von der lokalen *Partnerschaft für Demokratie* im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!* des *Bundesfamilienministeriums*

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**